

Presseausendung (28. Juli 2018):

## „Spitze trotz Hitze: Sommerlicher Stadtlauf lockt 609 Laufbegeisterte in den Wilhelmsburger Stadtpark“

Der 11. Wilhelmsburger Stadtlauf war heuer von großer Hitze geprägt. Das Thermometer zeigte auch am frühen Abend beim Start des Haupt- und Jedermannlaufes noch an die 30 Grad an. Doch ungeachtet dessen wagten sich wieder sensationelle 609 Laufenthusiasten aller Altersklassen auf die Strecke und wurden von den vielen Fans entlang der Strecke in gewohnter Manier ordentlich angefeuert.

Den Hauptlaufsieg bei den Herren sicherte sich heuer der aus Deutschland stammende Daniel Haussner in einer Gesamtlaufzeit von 33:49 Minuten. Damit lag der M-30-Athlet, der für die Sportunion Perchtoldsdorf an den Start ging, doch recht deutlich hinter der Siegerzeit von Vorjahressieger Christian Tortorolo (32:42). Auf dem Podium schafften es – mit Respektabstand – der Purgstaller Michael Stulik (34:17) und der Kremser Thomas Reischer (35:00). Auch bei den Damen war der Streckenrekord (38:50) – wohl nicht zuletzt aufgrund der Hitze – in recht weiter Entfernung. Die LAC Harlekin Läuferin Anita Autritt siegte über die zehn Kilometer in 42:38 Minuten vor Barbara Grabner (43:45) und Edith Losan (45:21).

Einen neuen Sieger gab es auch über die Jedermannndistanz. Erstmals sicherte sich der für die Union Vorchdorf startende Günter Kofler (16:55 Minuten) und verwies damit den Lokalmatador und schnellsten Wilhelmsburger über die fünf Kilometer, Richard Spörer, auf den zweiten Rang (17:16 Minuten). Bei den Damen hingegen lachte Anita Hollaus vom LC Mank nach 2015 und 2016 bereits zum dritten Mal vom obersten Treppchen des Siegerpodests (19:57 Minuten). Sie ließ damit die Zweitplatzierte Irina Guarghias-Clarissetti um exakt 50 Sekunden hinter sich.

Bei der stimmungsvollen Siegerehrung, die wie immer im Rahmen des Parkfestes abgehalten wurde, holten die Organisatoren – allen voran „Lauf-Mastermind“ Günther Dörflinger – dann neben den schnellsten Läufern der jeweiligen Klassen auch die beiden schnellsten Wilhelmsburger vor den Vorhang. Hier zeigte sich, dass sowohl Andreas „Billy“ Stöckl bei den Herren, als auch Anna-Maria Andrae bei den Damen, über die Hauptlaufdistanz wie schon im Vorjahr nicht zu schlagen waren. Damit dürfen sich Stöckl und Andrea weiterhin „Wilhelmsburger Stadtmeister“ nennen.

Zufrieden mit dem Ablauf der elften Stadtlauf-Auflage zeigte sich auch der Organisations-Chef: „Ich bin übergelukkig, dass die Motivation bei unseren rund 100 Helfern und auch bei Laufsportlern und Fans ungebrochen ist. Wir freuen uns schon sehr darauf, am 27. Juli 2019 das Dutzend voll machen zu können,“ ist für Günther Dörflinger nach dem Lauf auch bereits wieder vor dem Lauf.

Alle Ergebnisse zum Lauf auf [www.pentek-timing.at](http://www.pentek-timing.at) sowie viele Fotos unter [www.stadtlauf-wilhelmsburg.at](http://www.stadtlauf-wilhelmsburg.at).